

Vokale, Umlaute, Doppellaute

Zur Erinnerung: Im Kapitel «Laute und Buchstaben» haben wir die grundsätzliche Einteilung der Laute in Vokale und Konsonanten kennen gelernt. Nebst den reinen Vokalen a/e/i/o/u gibt es noch die Kategorie der Umlaute ä/ö/ü und die der Doppellaute oder Zwiellaute ei/ai/au/äu/eu. In diesem Kapitel beschäftigen wir uns mit der Rechtschreibung von Wörtern, in denen Vokale zentrale Bestandteile sind.

Lange und kurze Vokale

*Hören
aus
Tipp*
Achten Sie beim lauten Sprechen folgender Wörter auf die Länge bzw. Kürze des i-Lautes: Tiger, Spiel, Vieh; Hitze, Nickel. Sie merken sofort: Die Vokallänge ist unterschiedlich. Bei den ersten drei Wörtern haben wir lang gesprochene Vokale, bei den letzten beiden kurze. Klar wird auch, dass man sich nicht einfach auf das Schriftbild verlassen kann, denn alle drei langen Vokale werden unterschiedlich wiedergegeben: mit i in Tiger, mit ie in Spiel und mit ieh in Vieh. Daher nochmals der Tipp: Prägen Sie sich nebst den Grundregeln auch die Schriftbilder der Wörter gut ein.

Die wichtigsten Regeln

1. Lang gesprochene Vokale können gekennzeichnet werden:

- > durch ie (Dieb), ieh (fliehen), ih (ihnen)
- > durch ein Dehnungs-h (Bahn, fahren, lahm, wohl, Uhr, Ehre ...)
- > durch Doppelvokale (Haare, Schnee, Zoo, leeren ...)

2. Viele Wörter mit lang gesprochenem Vokal haben jedoch kein Dehnungsmerkmal:

Abend, Regen, Hut, Hase, loben, rot, schade, zuvor, nämlich ...

3. Umlaute werden nie verdoppelt:

Saal/Säle; Haar/Härchen; Boot/Bötchen; Paar/Pärchen

4. Die Schreibung von ä und e kann nicht immer eindeutig herausgehört werden:

Beispiel Stelle/Ställe. Hier kann man sich die Schreibweise mit Hilfe von Ableitungen merken: anstellen > Stelle; Stall > Ställe

5. Nur wenige Wörter werden mit ai geschrieben. Diese kann man sich gut merken:

Haifisch, Kaiser, Laie, Laib, Laich, Waise, Saite, Rain, Detail, detailliert, Mai, Mais, Lakai

Folgende leicht verwechselbare Wörter muss man sich gut einprägen:

wieder (Bedeutung: nochmals)
das Lied (Gesang)
die Miene (Gesichtsausdruck)
der Stiel (Besenstiel)
die Lehre (Berufslehre)
malen (ein Bild malen)
das Mahl (Essen)
die Nachnahme (Rechnung)
es ist wahr
die Waage
der Staat
seelisch
Leib (Körper)
Seite (Buchseite)
Weise (kluge Menschen)

wider (Bedeutung: gegen)
das Lid (am Auge)
die Mine (Bergwerk, Sprengkörper, Schreibmine)
der Stil (Schreibstil, Kunststil)
die Leere (das Nichts)
mahlen (Korn mahlen)
das Denkmal (Statue)
der Nachname (Familiename)
es war spät
der Wagen
die Stadt
selig
Laib (Brot)
Saite (Instrument)
Waise (Kind ohne Eltern)

*mahlte
=> malte
Mahlte*

Konsonanten

Wie bei den Buchstabenkombinationen mit Vokalen ist es auch bei den Konsonanten nicht immer möglich, die korrekte Schreibweise herauszuhören. Dies liegt vor allem daran, dass bestimmte Laute in der schriftlichen Form in unterschiedlicher Weise wiedergegeben werden. So gibt es zum Beispiel für den x-Laut ganz verschiedene Schreibweisen: *Hexe, Ochse, klecksen, tagsüber, links*.

Auch hier gilt: Am besten lernt man die richtige Schreibweise, indem man sich das Schriftbild durch genaues Lesen und wiederholtes Schreiben einprägt und sich die Wörter vor dem geistigen Auge ansieht. Doch wie bei den Vokalen gibt es auch bei den Konsonanten ein paar hilfreiche Regeln.

Die wichtigsten Regeln

1. Spricht man den Stammvokal in einem Wort kurz aus, so wird der nachfolgende Konsonant in der Regel verdoppelt:
 - > Mitte, Fett, Summe, Kappe, stellen, rennen, bissig, billig, herrlich ...

2. Nach kurz gesprochenen Vokalen steht in der Regel ck und tz:
 - > Zweck, Acker, Bäcker, nicken, packen, nackt ...
 - > Platz, Katze, ritzen, schmatzen, setzen ...

3. Bei Fremdwörtern muss man sich folgende Ausnahmen merken:
 - > Ein paar Fremdwörter schreibt man mit kk oder zz: Akkord/Razzia
 - > Bei vielen Fremdwörtern gibt es auch nach kurzen Vokalen kein ck: Architekt, Fabrik, Fakten, strikt, Schokolade ...
 - > Bei einzelnen Fremdwörtern erscheint die Verdoppelung nur bei Erweiterung des Wortes: Job/jobben, Pop/poppig, Jet/jetten, Chat/chatten ...

4. Zu einer Verdoppelung der Konsonanten kommt es auch bei Mehrzahlendungen:
 - > Geheimnis/Geheimnisse, Freundin/Freundinnen, Zirkus/Zirkusse, Atlas/Atlasse, Bus/Busse ...

5. Das einfache s steht:
 - > immer am Wortanfang: Salat, sieben, sollen, sicher ...
 - > nach Konsonanten: Felsen, Amsel, bremsen, rätseln, links ...
 - > nach lang gesprochenem Vokal: Besen, Wiese, lesen, grasen, endlos, das ...

6. Das Doppel-s steht:
 - > nach kurz gesprochenen Vokalen: Kasse, Gewissen, essen, wissen, massiv, lässig ...
 - > immer bei der Konjunktion dass: «Ich verstehe nicht, dass das Haus abgebrochen wird.»

Folgende Wörter muss man sich besonders gut einprägen:

Tod/todkrank/totschlagen
 seid ruhig/seit gestern
 bedeutend/bedeutendste
 nirgendwo/nirgends
 Sympathie/sympathisch
 Annullation/annullieren
 primitiv/naiv
 Ellipse/Parallele
 Komödie/Kommode
 Tipp/Typ

die Jagd/er jagt
 die Stadt/die Werkstatt
 erbittert/erbittertster
 Thron/Ton
 Atmosphäre/Sphäre
 Publikum/Republik
 ein Sechstel/ein Zehntel
 Kamel/Karamell
 Karussell/Karosserie
 spazieren/platzieren

das Dorf/der Torf
 endgültig/entführen
 senden/er sandte
 Labyrinth/Zylinder
 Rhetorik/Rhythmus
 Revolver/gravierend
 Ebbe/Widder
 Paddelboot/Krabbelkind
 kariert/Karriere
 Schifffahrt/Massstab

Übung 1

Wählen Sie etwa 10 bis 15 Wörter aus der Liste Seite 70 aus. Schreiben Sie zu jedem Wort einen kurzen Satz, in welchem der ausgewählte Begriff inhaltlich sinnvoll vorkommt. Diktieren Sie nun einander die Sätze. Kontrollieren Sie und korrigieren Sie, wenn nötig.

Übung 2

Diktieren Sie einander folgende Wortpaare. Kontrollieren Sie jeweils das geschriebene Wort sofort! Korrigieren Sie, wenn nötig.

seitdem/seit heute	:	Panter (auch: Panther)/Tunfisch (auch: Thunfisch)
Rabe/Rappe	:	Kakadu/Känguru
Nummer/nummerieren	:	Defilee/Tournee
Schiffbrucht/Schiffbruch	:	karrierebewusst/kleinkariert
selbstlos/selbstständig (auch: selbständig)	:	Spaziergang/Spatzen
rhetorisch/rhythmisch	:	Billett/Trottinett
Tippfehler/vertippen	:	der Gesandte/die Sendung
Substanz/substanziell (auch: substantiell)	:	paddeln/radeln
Katarr (auch: Katarrh)/Getto (auch: Ghetto)	:	tönen/thronen

Übung 3

In den folgenden Sätzen stecken ein paar Fehler. Korrigieren Sie.

- 3.1 Adam spazierte mit besorgter Mine im Paradies herum.
- 3.2 Man empfiehlt, die gefürchtesten Stellen sehr vorsichtig zu passieren.
- 3.3 Der Chef war unnachgibig und duldete keine Wiederrede.
- 3.4 Verstöhrt verliess er nach dem Spiel die Tribühne.
- 3.5 Er suchte seine Jacke, die in der Barake am Hacken hing.
- 3.6 Schon immer spukten in seinem Kopf ziemlich verückte Ideen herum.
- 3.7 Sie liess das verschnürte Paket beim Picknick liegen.
- 3.8 Nun wissen wir, weshalb wir den Ausgang des Labyrinths nicht finden konnten.
- 3.9 Endlich entdeckten wir den ausländischen Gesannten und seine Begleiterin.
- 3.10 Der Hausarzt warnte ihn vor allzu grossen Strapätzen.
- 3.11 Ägypten grenzt im Westen an den Wüstenstaat Lybien.
- 3.12 Armut, Drogen, Krieg: Das sind die dringsten Probleme unserer Zeit.

Übung 4

Schreiben Sie aus einem Wörterbuch ein paar Begriffe (auch Fremdwörter) heraus und bauen Sie bei einigen bewusst kleine Fehler ein. Lassen Sie die anderen herausfinden, welche Wörter fehlerhaft sind.

Nicht vergessen: Individuelle Wörterliste nachführen!

Übung 1

Diktieren Sie einander folgende Wortpaare. Kontrollieren Sie jeweils das geschriebene Wort sofort. Korrigieren Sie, wenn nötig. **(Lösungen gegeben)**

bitten/bieten	Blumenbeet/Bettüberzug	widerlegen/wiederholen
Bisse/Bise	Miete/Mitte	Ureinwohner/Uhrzeiger
Band/Bändel	Bühne/Tribüne	spüren/fühlen
das Meer/etwas mehr	Stange/Stängel	Tiger/Tierreich
Nummer/nummerieren	Schnauz/schnäuzen	zehren/zerren
staatlich/stattlich	seelisch/mühselig	Stall/Stahl
rahmen/rammen	das Mienenspiel/die Tretmine	Qualen/Quallen
gemalte Bilder/gemahlenes Korn	das Volkslied, das Augenlid	Lamm/belämmert

Übung 2

Setzen Sie ein: i/ie/ih/ieh

Fieberkurve, Benzin, **fliehen**, **kapieren**, Antike, Ironie, Maschinen, **ihnen**, Bibel, er **gibt**, **sieben**, sie **empfiehl**t, man **vermied**, Brise, **ziemlich**, **spazieren**, Lawine, Fiberglas, **Miete**, **ausgiebig**, **stilvoll**, das **Knie**, sie **schrien**, er **stiehlt**, Nische, **Trieb**, Poesie, **quietschen**

Übung 3

Wieder oder wider? – Schreiben Sie diese Wörter in die entsprechende Kolonne.

-legen, -beleben, -fahren, -gabe, -natürlich, -aufbau, -holen, -lich, -rechtlich, -rufen, -spenstig, -käuen, -stand, -willig, -sinnig, -wahl, -streben, -setzen, -um, -fordern

Wieder-/wieder- (nochmals)

wiederbeleben
Wiedergabe
Wiederaufbau
wiederholen
wiederkäuen
Wiederwahl
wiederum
wiederfordern (zurückfordern)

Wider-/wider- (gegen)

widerlegen
widerfahren
widernatürlich
widerlich
widerrechtlich
widerrufen
widerspenstig
Widerstand
widerwillig
widersinnig
widerstreben
widersetzen

Übung 4

Setzen Sie ein: a/aa/ah; e/ee/eh; o/oo/oh; ä/ö/öh/ü/üh

Das **Paar**, ein **Pärchen**, **spaüren**, **spülen**, die **Gebühren**, die **Höhle**, die **Hölle**, **schwe/or**, die **Schere**, **verheerend**, der **Thron**, **stören**, **schwü/ul**, **blüh/ähen**, die **Blüte**, das **Schicksal**, die **Erdbereen**, die **Sanddüne**, **grölen**, sich **wehren**, das **Moos**

Nicht vergessen: Individuelle Wörterliste nachführen!

Übung 1

Wählen Sie etwa 10 bis 15 Wörter aus der Liste Seite 70 aus. Schreiben Sie zu jedem Wort einen kurzen Satz, in welchem der ausgewählte Begriff inhaltlich sinnvoll vorkommt. Diktieren Sie nun einander die Sätze. Kontrollieren Sie und korrigieren Sie, wenn nötig.

Individuelle Lösungen

Übung 2

Diktieren Sie einander folgende Wortpaare. Kontrollieren Sie jeweils das geschriebene Wort sofort! Korrigieren Sie, wenn nötig. **(Lösungen gegeben)**

seitdem/seit heute	.....	Panter (auch: Panther)/Tunfisch (auch: Thunfisch)
Rabe/Rappe	.....	Kakadu/Känguru
Nummer/nummerieren	.....	Defilee/Tournee
Schifffracht/Schiffbruch	.....	karrierebewusst/kleinkariert
selbstlos/selbstständig (auch: selbständig)	.....	Spaziergang/Spatzen
rhetorisch/rhythmisch	.....	Billett/Trottinett
Tippfehler/vertippen	.....	der Gesandte/die Sendung
Substanz/substanziell (auch: substantiell)	.....	paddeln/radeln
Katarr (auch: Katarrh)/Getto (auch: Ghetto)	.....	tönen/thronen

Übung 3

In den folgenden Sätzen stecken ein paar Fehler. Korrigieren Sie.

- 3.1 Adam spazierte mit besorgter Mine (**Miene**) im Paradies herum.
- 3.2 Man empfiehlt (**empfiehl**), die gefürchtetsten (**gefürchtetsten**) Stellen sehr vorsichtig zu passieren.
- 3.3 Der Chef war unnachgiebig (**unnachgiebig**) und duldete keine Wiederrede (**Widerrede**).
- 3.4 Verstört (**Verstört**) verliess er nach dem Spiel die Tribühne (**Tribüne**).
- 3.5 Er suchte seine Jacke, die in der Barake (**Baracke**) am Hacken (**Haken**) hing.
- 3.6 Schon immer spukten in seinem Kopf ziemlich verückte (**verrückte**) Ideen herum.
- 3.7 Sie liess das verschnürte (**verschnürte**) Paket beim Picknick liegen.
- 3.8 Nun wissen wir, weshalb (**weshalb**) wir den Ausgang aus dem Labyrinth (**Labyrinth**) nicht finden konnten.
- 3.9 Endlich entdeckten (**entdeckten**) wir den ausländischen Gesannten (**Gesandten**) und seine Begleiterin.
- 3.10 Der Hausarzt warnte ihn vor allzu grossen Strapazen (**Strapazen**).
- 3.11 Ägypten grenzt im Westen an den Wüstenstaat Lybien (**Libyen**).
- 3.12 Armut, Drogen, Krieg: Das sind die dringsten (**dringendsten**) Probleme unserer Zeit.

Übung 4

Schreiben Sie aus einem Wörterbuch ein paar Begriffe (auch Fremdwörter) heraus und bauen Sie bei einigen bewusst kleine Fehler ein. Lassen Sie die anderen herausfinden, welche Wörter fehlerhaft sind.

Individuelle Lösungen

Nicht vergessen: Individuelle Wörterliste nachführen!